



WerkStadt für  
Beteiligung  
Potsdam mitgestalten



# Welche Formate der Beteiligung gibt es in der LHP und welche Ziele verfolgen sie?

Ausschuss für Partizipation, Transparenz und Digitalisierung am 23.08.2022

WerkStadt für Beteiligung

(FB Kommunikation und Partizipation, mitMachen e.V)

# Welche Formate der Beteiligung gibt es in der LHP?



## Informelle Beteiligung

---

Abstimmung [Voting] (z.B. Bürgerhaushalt)

Arbeitsgruppen

Ausstellung (z.B. Stadtkanal)

BürgerBudget

Bürgersprechstunde

Bürgerveranstaltung

Bürgerversammlung

Dialog (auch Dialogrunde, Stadtteildialog)

Forum (auch Ortsteilforum, z.B. Krampnitz, Golm, Marquardt)

Informationsveranstaltung

Nominierung

Öffentliche Sitzungen (z.B. Gestaltungsrat, Beteiligungsrat, Stadtforum)

Stadtteilwanderung (auch Rundgang, z.B. Lottenhof)

Umfrage (z.B. Bürgerhaushalt, Leben in Potsdam)

Vorschlagsammlung (auch Ideensammlung, z.B. Bürgerhaushalt)

Werkstatt (auch Workshop, Ideenwerkstatt, z.B. Innenstadt)

## Formelle Beteiligung

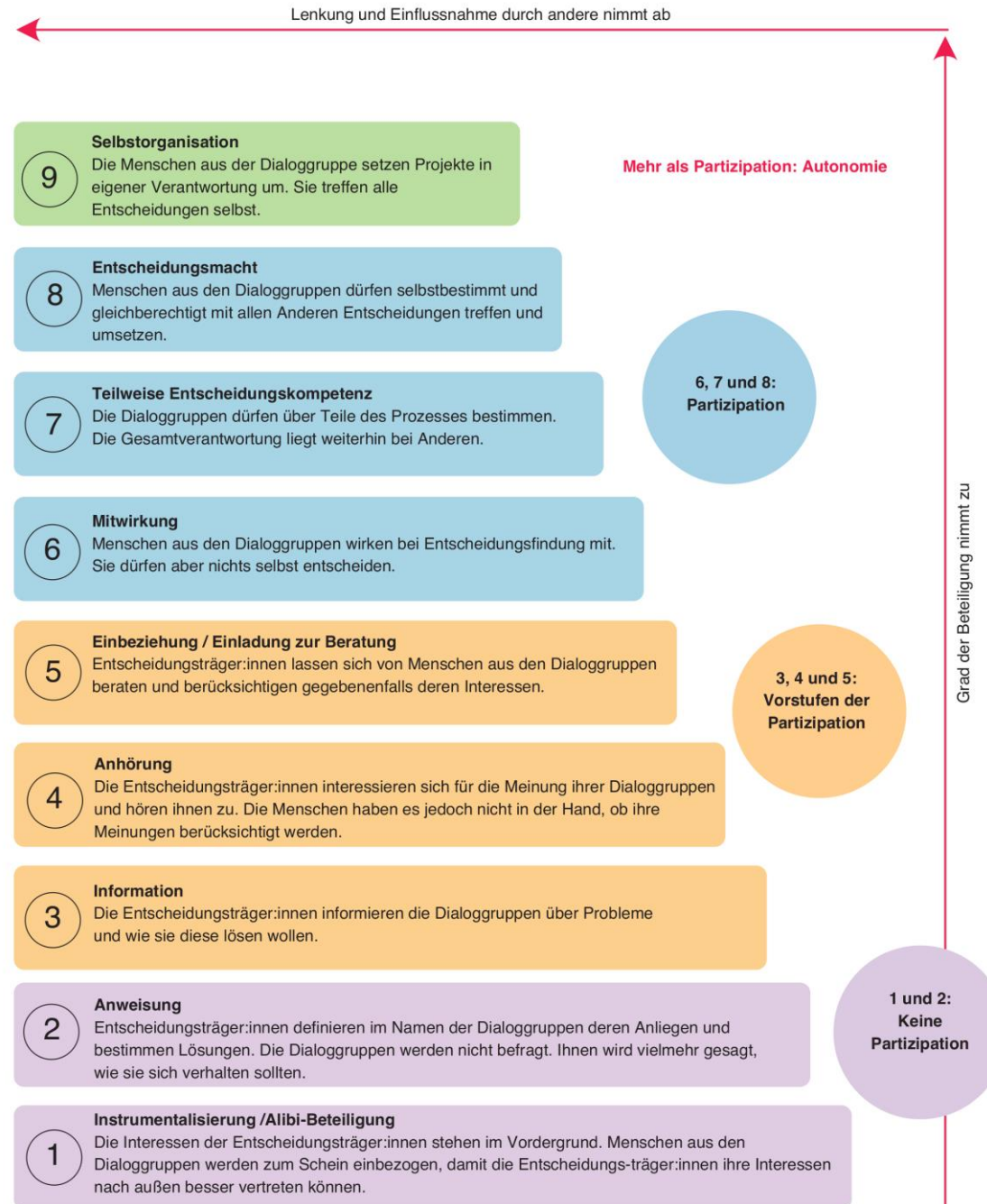
---

Einwohnerfragestunde

Einwohnerversammlung nach Hauptsatzung

Öffentliche Erörterung (z.B. Tramtrasse Krampnitz)

# Stufen der Partizipation



WerkStadt für  
Beteiligung  
Potsdam mitgestalten



Abbildung: Stufen der Partizipation, eigene Darstellung nach Arnstein

# Welche Ziele verfolgen die Beteiligungsformate?



3

## Information

Die Entscheidungsträger:innen informieren die Dialoggruppen über Probleme und wie sie diese lösen wollen.

Informationsveranstaltung     *Einwohnerfragestunde*

Ausstellung

Öffentliche Sitzungen

Dialog

Forum

4

## Anhörung

Die Entscheidungsträger:innen interessieren sich für die Meinung ihrer Dialoggruppen und hören ihnen zu. Die Menschen haben es jedoch nicht in der Hand, ob ihre Meinungen berücksichtigt werden.

Bürgersprechstunde     *Einwohnerversammlung*

Bürgerversammlung     *Öffentliche Erörterung*

Bürgerveranstaltung

Umfrage

Stadtteilwanderung

Dialog

Forum

5

## Einbeziehung / Einladung zur Beratung

Entscheidungsträger:innen lassen sich von Menschen aus den Dialoggruppen beraten und berücksichtigen gegebenenfalls deren Interessen.

Dialog

Forum

Arbeitsgruppen

Vorschlagsammlung

6

## Mitwirkung

Menschen aus den Dialoggruppen wirken bei Entscheidungsfindung mit. Sie dürfen aber nichts selbst entscheiden.

Abstimmung

Nominierung

7

## Teilweise Entscheidungskompetenz

Die Dialoggruppen dürfen über Teile des Prozesses bestimmen. Die Gesamtverantwortung liegt weiterhin bei Anderen.

BürgerBudget

## Auswertung

- Begriffsvielfalt
- unterschiedliche Begriffsverwendung

## Vorschlag

- Einwohner:innen Orientierung ermöglichen
- Standardisierung
- Qualität verbessern

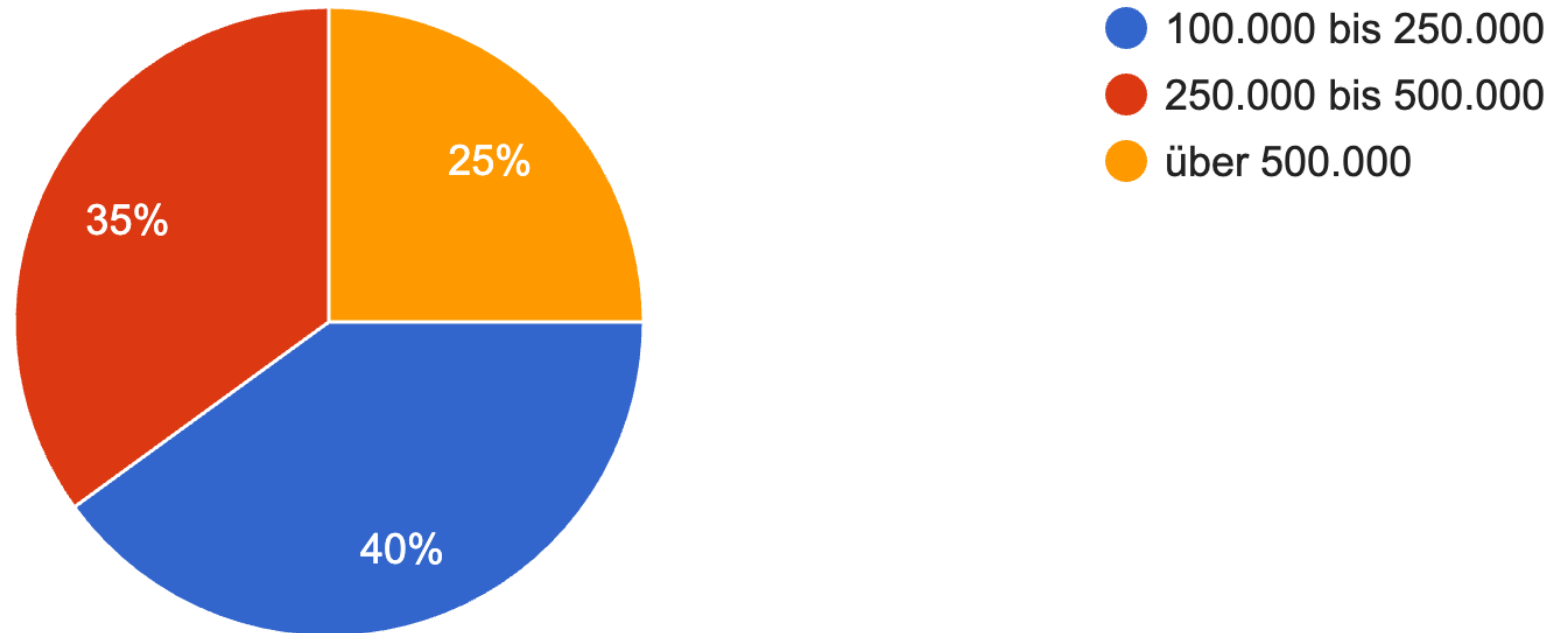


# Inhalt der Umfrage

- **Fragestellung:** In welcher institutionalisierten Form integrieren Städte das Thema Digitalisierung in die Kommunalpolitik?
- **Zielgruppe:** alle Landeshauptstädte, sowie die 50 größten Städte
- **Zahl der Teilnehmer:** 21
- **Zeitraum:** 01.04.2022 bis 22.08.2022

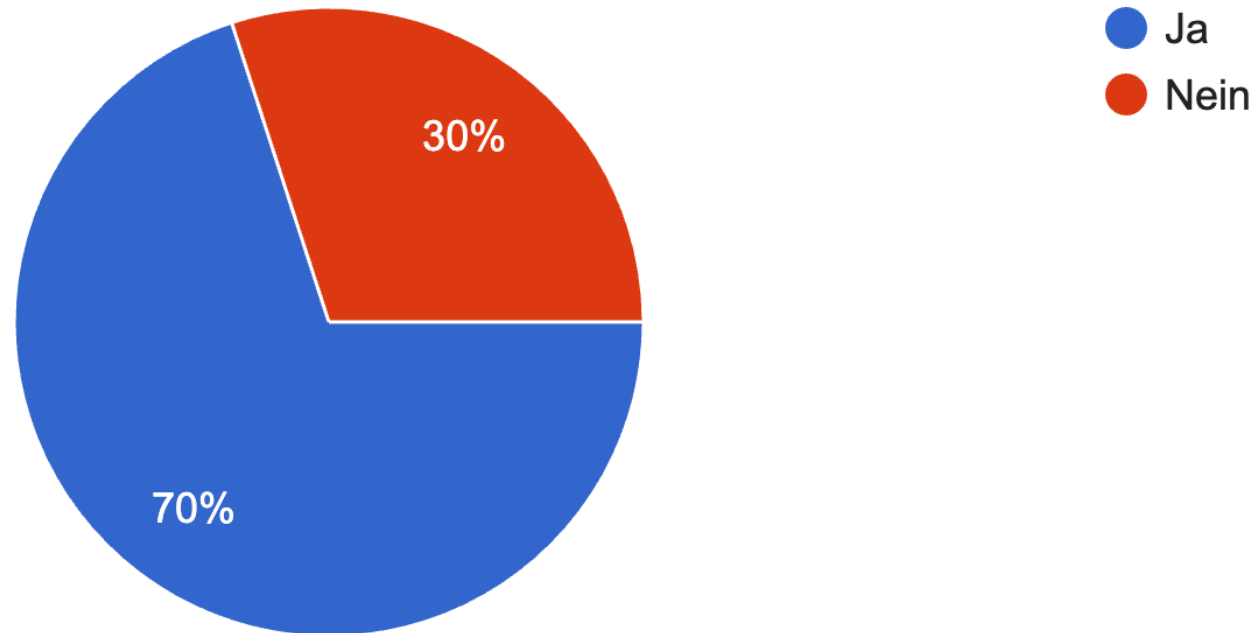
## Wie viele Einwohner hat Ihre Stadt?

20 Antworten



Gibt es in Ihrer Stadt einen Digitalisierungsausschuss oder einen Ausschuss, bei dem "Digitalisierung" im Titel des Ausschussesnamens enthalten ist?

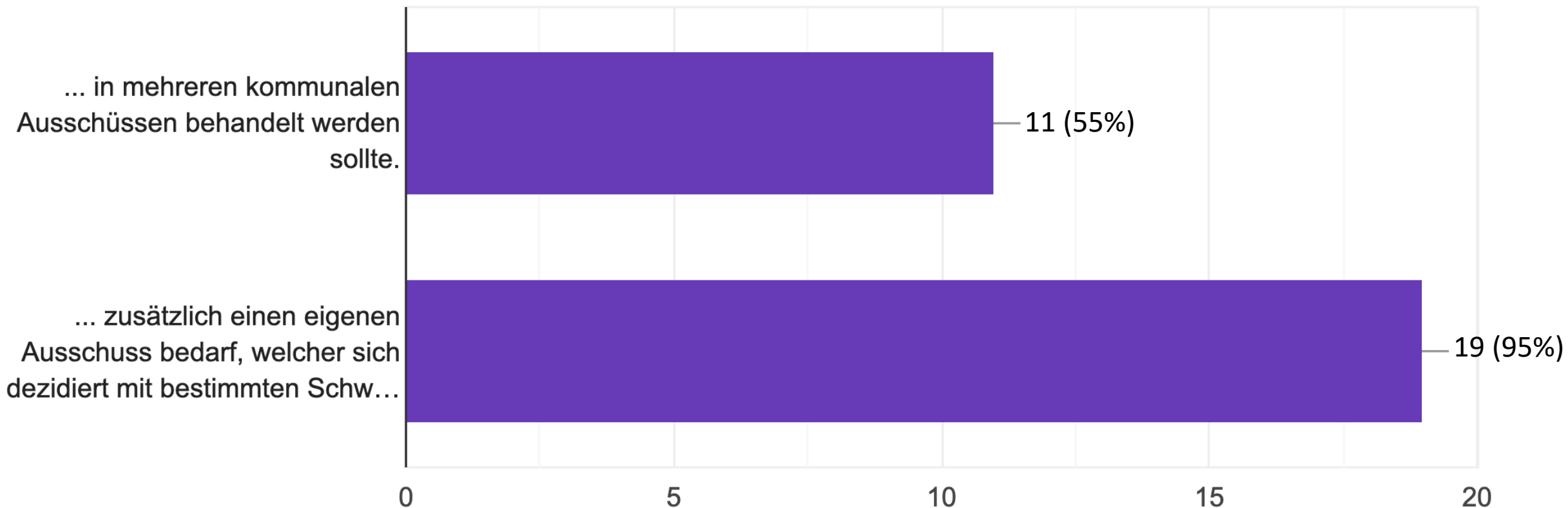
20 Antworten





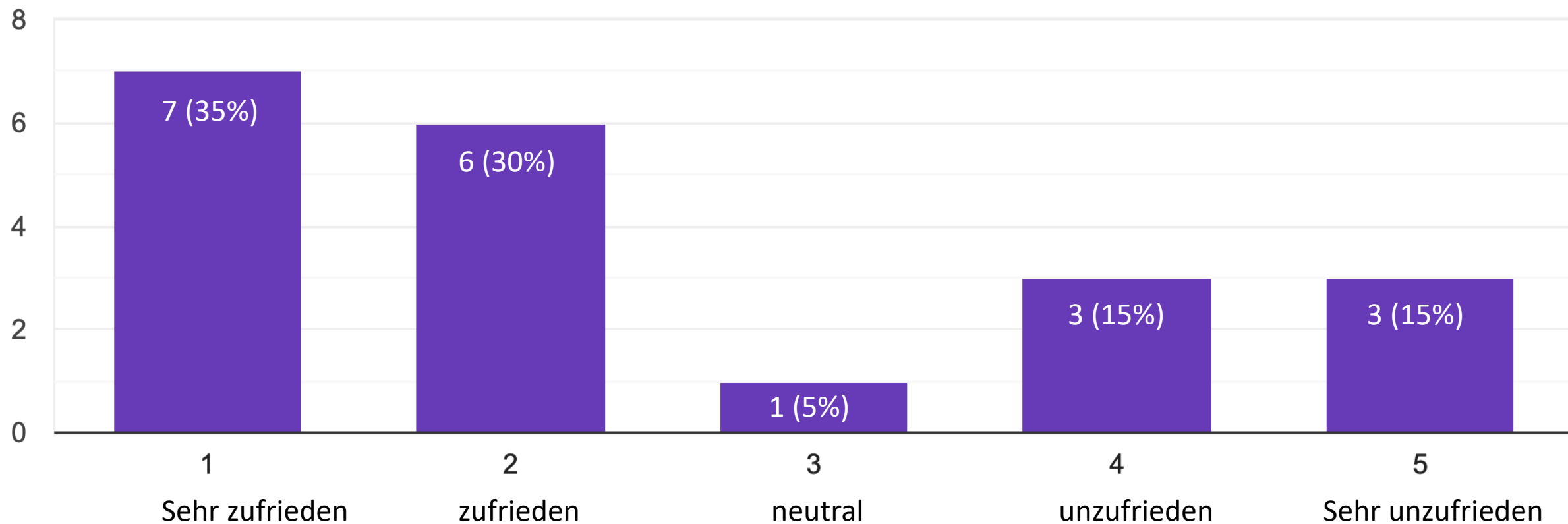
# Sind Sie der Meinung, dass Digitalisierung als Querschnittsthema...

20 Antworten

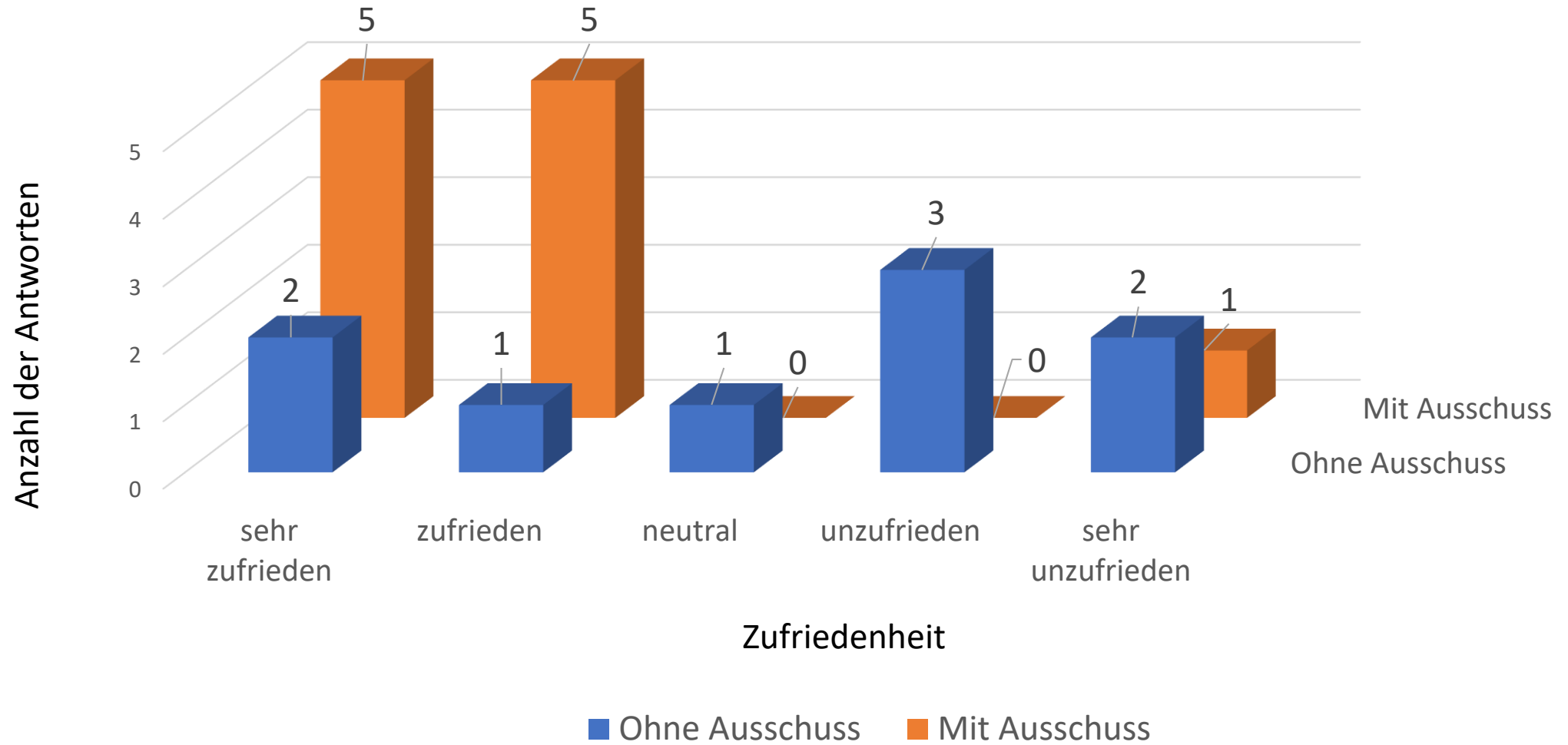


# Wie zufrieden sind Sie mit der derzeitigen Einbeziehung digitaler Themen in die Stadtpolitik?

20 Antworten

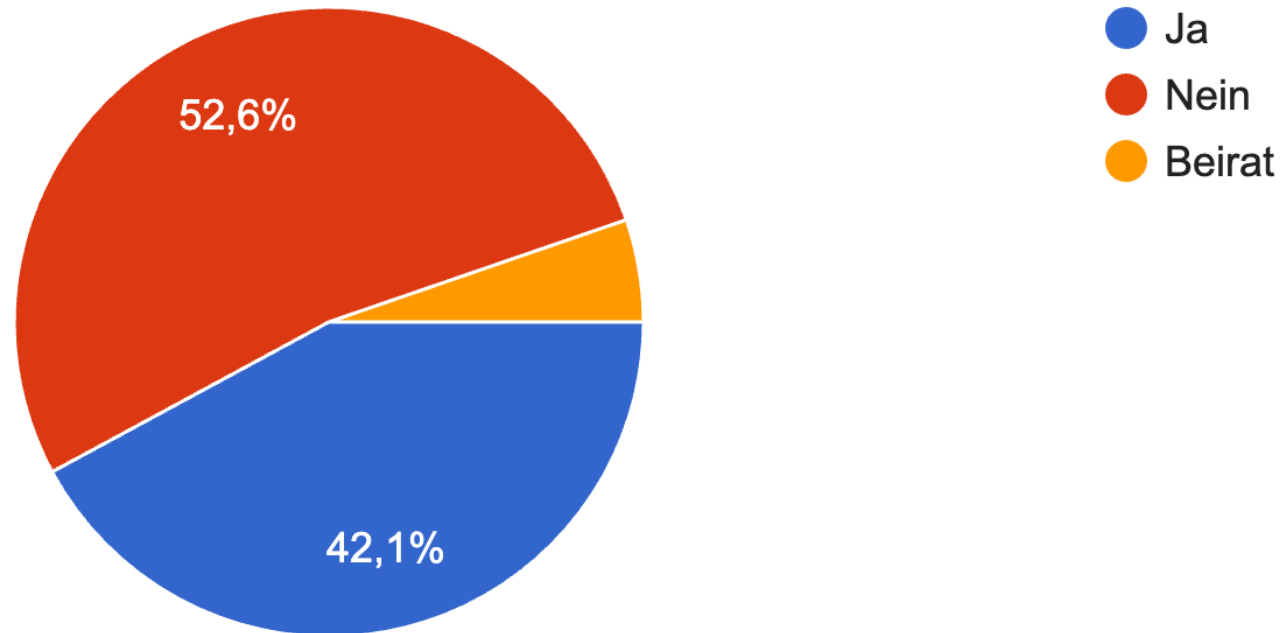


# Wie zufrieden sind Sie mit der derzeitigen Einbeziehung digitaler Themen in die Stadtpolitik?



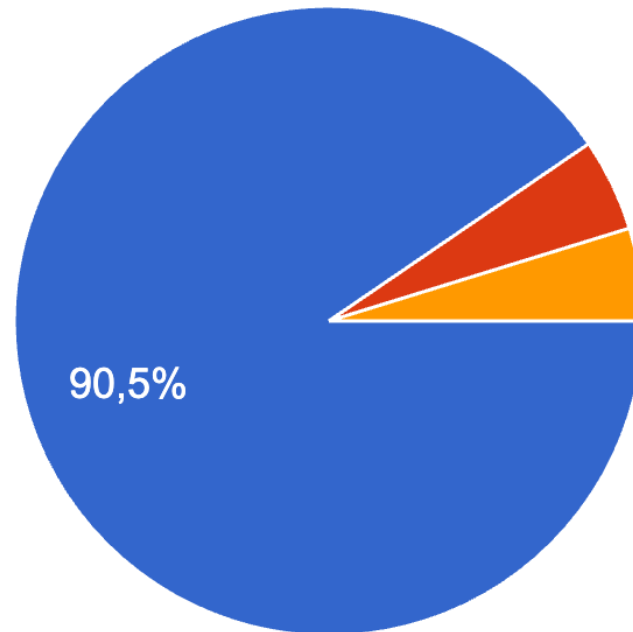
# Haben Sie einen Unterausschuss für Digitalisierung, der beratend einem regulären Ausschuss zur Verfügung steht?

19 Antworten



# Sind Sie der Ansicht, dass es genügend Themen für einen Digitalisierungsausschuss auf kommunaler Ebene gibt?

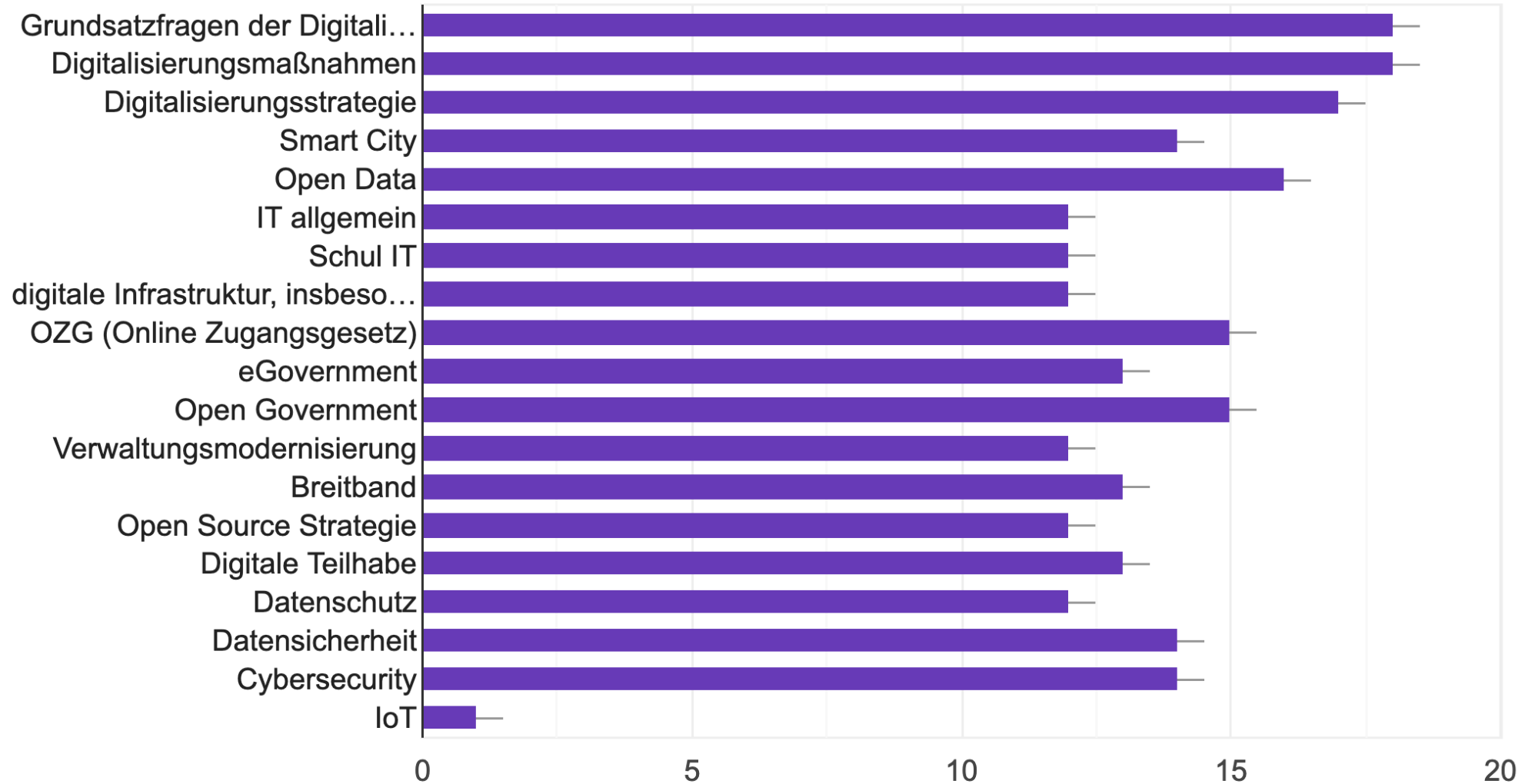
21 Antworten



- Ja
- Nein
- Bund-Land-Kommune  
Kompetenzzuordnung schwierig?

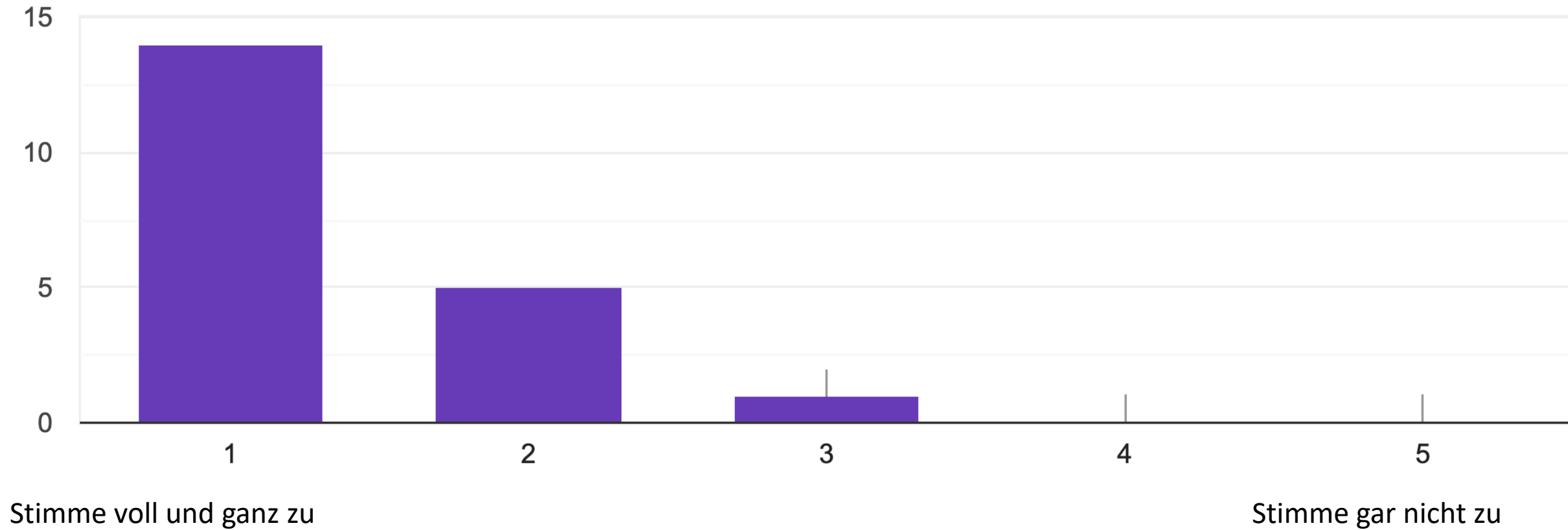
# Für welche Themen sollte ein Digitalisierungsausschuss Ihrer Meinung nach zuständig sein?

20 Antworten



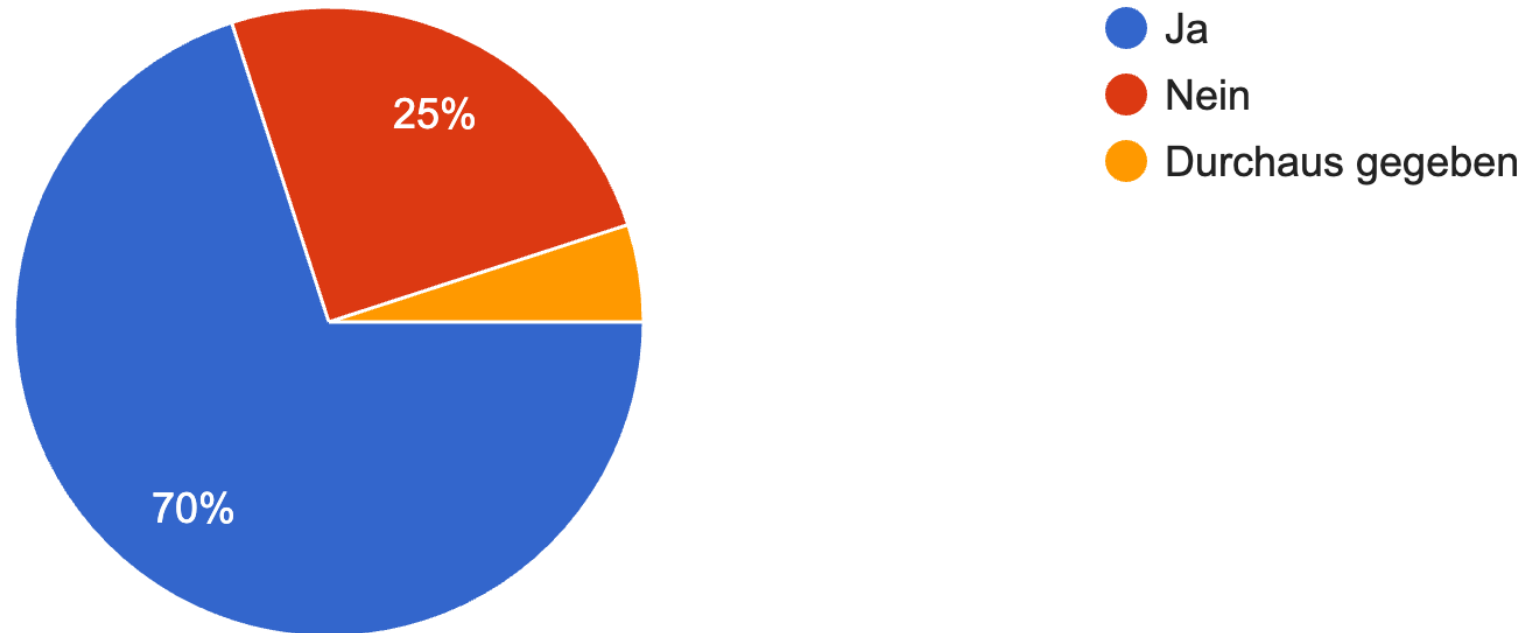
# Die Digitalisierung wird in der Kommunalpolitik in den nächsten Jahren deutlich an Bedeutung gewinnen.

20 Antworten



# Gibt es Ihrer Meinung nach ein teilweises Zuständigkeitsproblem der verschiedenen Ebenen (Bund-Land-Kommune) im Kontext Digitalisierung und IT?

20 Antworten





# Bericht: Aktueller Stand Modellprojekt Smart City Potsdam



# Kernpunkte des Smart City Projektes und Phasen

---

## Kernpunkte:

- Handlungsfähigkeit der Kommune stärken
- Wachstum behutsam gestalten
- Klimawandel entgegenwirken
- Beteiligung ausbauen
- Nachhaltige Stadt-Umland-Beziehung fördern

## Projektphasen:

### 1. Phase: Strategieerstellung (18 Monate) 01/22-06/23

- Entwicklung und Beschluss einer Smart City Strategie und Umsetzung erster Maßnahmen

### 2. Phase: Strategieumsetzung (48 Monate) 01/23-12/26

- Maßnahmen zur Umsetzung der Strategie, wobei bereits im Antrag erste Maßnahmen benannt worden sind, die die Kernpunkte aufgreifen

# Umsetzungsstand

08/21

- Beantragung Fördermittel bei der KfW
- Planung Organisationseinheit

09-11/21

- Vorbereitung der Einrichtung, Beschreibung und Bewertung der Stellen (7,5 VZÄ)
- Bewilligung der Fördermittel durch die KfW

12/21-  
03/22

- Ausschreibung und Durchführung der Besetzungsverfahren
- Austausch mit Kooperationspartnern

04-06/22

- Herstellung der Arbeitsfähigkeit der AG Smart City
- Beginn Strategieerarbeitung
- Abschluss Vergabeverfahren externe Begleitung des Strategieprozesses
- Beginn Umsetzung der ersten Teilprojekte

07 –  
08/22

- Bestandsaufnahme und Konzeptionsphase Workshops
- Finalisierung Bürger\*innenumfrage

# Ablauf Strategie-Erstellung

---

## **Mindestinhalte der Strategie:**

- Potsdamer Ausgangslage und städtische sowie regionale Herausforderungen
- Zukunftsaufgaben einer Smart City Potsdam
  - Potsdamer Vision und Ziele
  - Handlungsfelder der Smart City Potsdam
  - Maßnahmen in den Bereichen Smart City & Smart Region

## **Phasen der Strategie-Erstellung (aktuelle Planung):**

- Vorbereitungsphase (Q2/Q3 2022)
- Strategie-Erstellungsphase & Workshops (Q3/Q4 2022)
- Entwurf der Strategie (Q1 2023) und Vorlage SVV (Mai 2023)
- Beschluss SVV (Q3 2023)
- Evaluation und Fortschreibung

# Stand und weitere Schritte Strategie-Erstellung

---

## **Bestandsaufnahme**

- Bürger\*innen-Umfrage
- Expert\*inneninterviews
- Online-Umfrage, Reifegrad Digitalisierung kommunaler Unternehmen

## **Fachworkshops, mit der Verwaltung und kommunalen Unternehmen**

- 12 Workshops, Zeitraum September - Dezember 2022

## **Strategieworkshops, mit Verbänden und Stadtgesellschaft**

- 5 Workshops, Zeitraum September - Dezember 2022

# Stand und weitere Schritte Strategie-Erstellung

---

## Bürger\*innenumfrage

- Zweck: Startsignal senden, auf das Projekt aufmerksam machen, Stimmungsbild einfangen
- Repräsentative Stichprobe
- Laufzeit: Versand 1. Welle am 05.09.2022, Versand 2. Welle am 13.10.2022 → Die Ergebnisse sollen im November vorliegen und in die Strategie einfließen
- Aufbau:
  - Block I: Sanfter Einstieg (Verständnis) Smart City
  - Block II: Priorisierte Themenfelder und Anwendungsbereiche
  - Block III: Digitalisierung (Nutzungsverhalten, Kompetenzen, Risiken)
  - Block IV: Kommunikation und Teilhabe
  - Block V: Soziodemographische Daten

# Arbeitsstand der Teilprojekte während der 1. Phase

---

## Einführung eines digitalen Tools zur Bürger\*innenbeteiligung

- Projektverantwortung: FB 99
- Projektziel:
  - Bestehende Beteiligungsverfahren sollen durch ein digitales Tool zur Bürger\*innenbeteiligung ergänzt und nutzer\*innenfreundlich gebündelt werden
    - Themen/ Anliegen früher erfassen und bearbeiten
- Maßnahmen in 2022:
  - Festlegung der Basismodule (Anregung/ Diskussion, Beschwerde, Befragung)
  - Vergabeverfahren für die benötigte Software

# Arbeitsstand der Teilprojekte während der 1. Phase

---

## **Potsdam Lab: gemeinsam realisierte Stadtentwicklung**

- Projektverantwortung: GB 2
- Projektziel:
  - Bereitstellung eines Ortes für Bürger\*innen, um zielgruppengerechte Beteiligungsformate zu schaffen
- Maßnahmen in 2022:
  - Kooperationsvereinbarung mit proWissen e.V. (personelle Betreuung des Potsdam Labs)
  - Vergabeverfahren für die Möblierung und technische Ausstattung



# Arbeitsstand der Teilprojekte während der 1. Phase

---

## **Kommunale Infrastruktur LoRaWAN, nutzbar für alle**

- Projektverantwortung: GB 4
- Projektziel:
  - Die Handlungsfähigkeit der Kommune wird gestärkt, Datenhoheit gesichert → Anwendungsfälle zahlen u.a. auf Klimaziele der Stadt ein und transparente Daten dienen als Grundlage für Bürgerbeteiligung
- Maßnahmen in 2022:
  - Kooperationsvereinbarung & Fördermittelweiterleitungsvertrag an SWP liegt vor
  - Erste Sensoren wurden angeschafft
  - Für die ersten Show Cases werden Liegenschaften der SWP genutzt

# Arbeitsstand der Teilprojekte während der 1. Phase

---

## Partizipatives Stadtteilmodell (PaSMo)

- Projektverantwortung: GB 4
- Projektziele:
  - Potsdam befähigt Bürger\*innen, komplexe Sachverhalte zu verstehen und über die Stadtentwicklung mitzuentcheiden
  - Über transparente Darstellung der Datennutzung wird die Datensouveränität gestärkt
- Maßnahmen in 2022:
  - Kooperationsvereinbarung mit der Pro Potsdam
  - Kooperationsvereinbarung mit der FH-Potsdam
    - Besetzungsverfahren läuft (P3Dual)
  - Anschaffung der Präsentationstechnik
  - Übertragung Masterplan Krampnitz in 3D-Stadtmodell

# Arbeitsstand der Teilprojekte während der 1. Phase

---

## Offene urbane Datenplattform

- Projektverantwortung: GB 4
- Projektziel:
  - Entwicklung einer offenen urbanen Datenplattform, die es LHP, SWP, kommunalen und privaten Unternehmen ermöglicht, Datensilos zu öffnen & Daten so miteinander zu verknüpfen, um nachhaltige Anwendungen für Bürger\*innen, die Wirtschaft, Wissenschaft und Verwaltung zu realisieren

## Maßnahmen in 2022:

- Konzipierung von Anwendungsfeldern
- Aktuell Prüfung: Umsetzung durch SWP in Kooperation mit LHP

# Vielen Dank für Ihr Aufmerksamkeit!

